aed

neuland

**Nachwuchswettbewerb
für Gestalter
Competition for young
designers**

- **Architecture + Engineering**
- **Exhibition Design + Interior Design**
- **Product Design**
- **Communication Design**
- **Interaction Design**

Deadline 31.03.2019
www.aed-stuttgart.de

Supported by

KSG Karl Schlecht Stiftung

2019

1. Allgemeines
Der aed lobt mit Unterstützung der Karl Schlecht Stiftung den »neuland«-Förderpreis, einen Nachwuchswettbewerb für junge Gestalter, aus. Teilnahmeberechtigt sind Studierende und Absolventen von Hochschulen, Akademien und Universitäten, die zum Zeitpunkt des Einsendeschlusses nicht älter als 28 Jahre sind. Der Wettbewerb soll als Plattform für besonders begabte Nachwuchskräfte im Bereich der Gestaltung dienen. Ziel ist es, innovative und nachhaltige Gestaltung zu fördern, die sich durch größtmögliche ökonomische wie ökologische Qualität auszeichnet und die funktional und nutzerfreundlich zugleich ist, dabei aber auch höchsten ästhetischen Anforderungen entspricht. Im Mittelpunkt der Gestaltung sollen immer der Mensch und der mit dem Entwurf verbundene gesellschaftliche Nutzen stehen. Der Nachwuchswettbewerb »neuland« ist bewusst disziplin-übergreifend ausgerichtet. Die Teilnahme ist nicht auf bestimmte Fachgebiete oder Hochschulen beschränkt. Durch den Wettbewerb sollen herausragende junge Gestalter am Beginn ihrer beruflichen Laufbahn gezielt gefördert werden. Gleichzeitig soll der breiten Öffentlichkeit durch die Präsentation der ausgezeichneten Arbeiten ein Einblick in die Breite und Vielfalt von Gestaltung gegeben werden. Der Wettbewerb verfolgt ebenso wie seine Auslober keine Gewinnerzielungsabsichten, sondern ist ausschließlich dem Gemeinnutz verpflichtet.

2. Preis
In jeder der ausgelobten fünf Kategorien gibt es je einen Preisträger und bis zu vier Nominierungen. Der Gewinner jeder Kategorie erhält ein Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro. Die Preise und Anerkennungen werden im Rahmen einer Festveranstaltung in Stuttgart überreicht. Die Preisträger jeder Kategorie sowie die durch eine Nominierung ausgezeichneten Arbeiten werden der Öffentlichkeit im Rahmen einer Wanderausstellung und einer Dokumentation präsentiert.

3. Kategorien
Der Förderpreis »neuland« des aed wird 2019 in folgenden Kategorien vergeben:
· Architecture + Engineering
· Exhibition Design + Interior Design
· Product Design
· Communication Design
· Interaction Design

4. Auswahlkriterien
Die eingereichten Arbeiten werden nach folgenden Kriterien bewertet:
· Idee
· Funktion/Gebrauchswert/Benutzerführung
· technische Realisierbarkeit
· wirtschaftliche Verwertbarkeit
· interdisziplinärer Ansatz
· Qualität der Präsentation
· technisch-funktionale Innovation
· Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten

5. Jury
Über die Vergabe des aed Förderpreises »neuland« entscheidet eine unabhängige Jury. Die Beratungen der Jury sind nicht öffentlich. Die Jury entscheidet mit einfacher Stimmenmehrheit. Ihre Entscheidung ist nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Die Jury besteht aus:
· Olaf Barski, Barski Design, Industriedesigner
· Kai Bierich, Architekt
· Lutz Dietzold, Rat für Formgebung, Geschäftsführer
· Brigida González, Architekturfotografin
· Dieter Hofmann, Blickfang, Geschäftsführer
· Ben Kauffmann, KTP Architekten, Architekt
· Nils Holger Moormann, Designer, Geschäftsführer
· Stephan Ott, form, Chefredakteur
· Peter Scheerer, Kommunikationsdesigner
· Dr. Katrin Schlecht, Karl Schlecht Stiftung, Vorstand
· Tom Schönherr, Phoenix Design, Industriedesigner
· Prof. Werner Sobek, ILEK, Ingenieur/Architekt
· Prof. Jürgen Späth, Projekttriangle, Interaction Designer
· Petra Stephan, AIT, Chefredakteurin
· Susanne Tamborini, md, Managing Editor
· Prof. Andreas Uebele, Kommunikationsdesigner
· Margarethe Wies, Volkswagen, Head of Holistic UX
· Prof. Diane Ziegler, ZieglerBürg, Innenarchitektin

6. Veranstalter und Förderer
Der aed e. V. ist eine von Stuttgarter Ingenieuren, Architekten und Designern gegründete Initiative. Sie beruht auf der Erkenntnis, dass in der Region Stuttgart in den unterschiedlichsten Bereichen eine sehr hohe Gestaltungskompetenz vorhanden ist. Der aed will diese Kompetenz im allgemeinen Bewusstsein verankern und als übergreifende Institution für ihre Förderung wirken. Der aed dient als Mittler und Motor für die Vermittlung guter Gestaltung. Die Karl Schlecht Stiftung (KSG) wurde 1998 als gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts gegründet. Sie hat ihren Sitz in Aichtal bei Stuttgart. Stiftungszweck der KSG ist die Förderung von Ethik und Leadership, Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur sowie Energie und Technik. Die KSG fördert namhafte Projekte und Institutionen, die sich dem gesellschaftlichen Wandel verschrieben haben. Sie ist einer ethischen Grundhaltung verpflichtet und fördert deren Vermittlung in Wissenschaft, Bildung und Erziehung.

7. Kosten
Für die Teilnahme am Nachwuchswettbewerb »neuland« wird keine Gebühr erhoben.

8. Einzureichende Unterlagen
Jeder Bewerber muss sein Projekt unter www.aed-stuttgart.de/neuland registrieren. Für jede eingereichte Arbeit ist eine separate Anmeldung vorzunehmen. Jede Bewerbung muss auf max. zehn frei zu gestaltenden DIN-A3-Seiten (mit Angabe von Name, Anschrift, Hochschule, Titel der Arbeit und ausgewählter Kategorie auf der Titelseite) dargestellt werden. Diese Darstellung ist als PC-fähige PDF-Datei mit einer max. Größe von 10 MB hochzuladen auf: www.aed-stuttgart.de/neuland
Die Einreichung von darüber hinausgehenden Unterlagen, Modellen oder ähnliches ist nicht erforderlich.

9. Teilnahmevoraussetzungen
Teilnahmeberechtigt sind Studierende und Absolventen von Hochschulen, Akademien und Universitäten, die zum Zeitpunkt des Einsendeschlusses (31. März 2019) nicht älter als 28 Jahre sind. Es können Abschlussarbeiten ebenso wie Semesterarbeiten und freie Arbeiten eingereicht werden.

10. Termine
Einsendeschluss: 31. März 2019
Jurysitzung: 7. Mai 2019
Preisverleihung und Ausstellungseröffnung: 4. Juli 2019

11. Kontakt
aed Verein zur Förderung
von Architektur, Engineering
und Design in Stuttgart

aed Stuttgart e.V. – neuland
Lautenschlagerstraße 23a
70173 Stuttgart
Deutschland

neuland@aed-stuttgart.de
www.aed-stuttgart.de/neuland

1. General Information
The neuland sponsorship award, a competition for up-and-coming designers, is organised by the aed and supported by the Karl Schlecht Foundation. Students and graduates from universities of applied sciences, academies and universities who are not older than 28 years at the closing date are eligible to participate. The competition shall serve as a platform for especially talented young people in the field of design. The aim is to promote innovative and sustainable design that is characterised by the greatest possible economic and ecological quality while being functional, user-friendly and meeting the highest aesthetic requirements. Human beings and the design's benefits to society shall always be at the centre of the creation. The neuland competition for up-and-coming designers is consciously interdisciplinary. Participation is not restricted to special fields or universities. The aim of the competition is to actively promote outstanding young designers at the beginning of their careers. At the same time, the winning submissions shall be presented in order to give the general public an insight into the breadth and range of design out there. The competition and its organisers are in no way motivated by profit. The competition is solely committed to the public good.

2. Award
In each of the five categories, there is one award winner and up to four nominations. The winner of each category receives a prize of 2,000 euros. The prizes and nominations are awarded at an event in Stuttgart. The award winners in each category, as well as the nominated works, shall be presented to the public in a travelling exhibition and documentary.

3. Categories
The aed's neuland award will include the following categories in 2019:
· Architecture + Engineering
· Exhibition Design + Interior Design
· Product Design
· Communication Design
· Interaction Design

4. Selection Criteria
The works submitted will be evaluated using the following criteria:
· concept
· functionality/usefulness/user guidance
· technical feasibility
· economic recoverability
· interdisciplinary approach
· quality of presentation
· technical and functional innovation
· consideration of sustainability aspects

5. Jury
An independent jury decides who will receive the neuland sponsorship award. The jury's meetings are not open to the public. The jury decides with a simple majority of votes. The decision is incontestable. The jury's decision is final.

The jury is made up of:
· Olaf Barski, Barski Design, Industrial Designer
· Kai Bierich, Architect
· Lutz Dietzold, German Design Council, Managing Director
· Brigida González, Architecture Photographer
· Dieter Hofmann, Blickfang, Managing Director
· Ben Kauffmann, KTP Architekten, Architect
· Nils Holger Moormann, Designer, Managing Director
· Stephan Ott, form, Editor-in-Chief
· Peter Scheerer, Communication Designer
· Dr. Katrin Schlecht, Karl Schlecht Foundation, Board
· Tom Schönherr, Phoenix Design, Industrial Designer
· Prof. Werner Sobek, ILEK, Engineer/Architect
· Prof. Jürgen Späth, Projekttriangle, Interaction Designer
· Petra Stephan, AIT, Editor-in-Chief
· Susanne Tamborini, md, Managing Editor
· Prof. Andreas Uebele, Communication Designer
· Margarethe Wies, Volkswagen, Head of Holistic UX
· Prof. Diane Ziegler, ZieglerBürg, Interior Designer

6. Organiser and Sponsor
aed e.V. (registered charity) is an initiative founded by engineers, architects and designers from Stuttgart. It is based on the realisation that there is a very high degree of design expertise in different fields in the greater region of Stuttgart. The aed wants to reinforce this expertise in the public's consciousness and act as an institution for its promotion. The aed serves as a mediator and motor for the promotion of good design. The Karl Schlecht Foundation (KSG) was founded in 1998 as a charitable, private corporation. The foundation is based in Aichtal near Stuttgart. The purpose of the KSG Foundation is the promotion of ethics and leadership, learning and education, arts and culture, and energy and technology. The KSG supports notable projects and institutions that are committed to social change. It is itself committed to an ethical stance and promotes its mediation in science and education.

7. Cost and Transport
There is no fee for participating in the neuland competition.

8. Documents to Submit
Applicants have to register their projects at: www.aed-stuttgart.de/neuland. Each piece submitted requires a separate registration. Each application has to be presented on a maximum of ten A3 pages, which can be freely designed (name, address, university, work title and selected category have to be indicated on the cover page). This presentation has to be submitted as a PC-readable PDF file with a maximum size of 10 MB at: www.aed-stuttgart.de/neuland. Submitting other files or models etc. is not required.

9. Prerequisites for Participating
Students and graduates from universities of applied sciences, academies and universities who are not older than 28 years at the deadline (31 March 2019) are eligible to participate. Pieces submitted for a degree as well as seminar work and free work can be entered.

10. Dates
Deadline: 31 March 2019
Jury session: 7 May 2019
Award ceremony and exhibition opening: 4 July 2019

11. Contact
aed Society for the Advancement
of Architecture, Engineering
and Design in Stuttgart

aed Stuttgart e.V. – neuland
Lautenschlagerstrasse 23a
70173 Stuttgart
Germany

neuland@aed-stuttgart.de
www.aed-stuttgart.de/neuland

gestaltung: büro uebele

AIT md form german-architects.com Profiles of Selected Architects
designreport. PLOT Bauwelt
Rat für Formgebung German Design Council ILEK blickfang
Architektenkammer Baden-Württemberg bering*kopal burkhardt leitner modular spaces